

Tagesordnung I Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 08. Februar 2011

Vorlagen-Nr. 11-F-03-0003

Versprechen des „komfortablen Reisens“ mit VIAS Zügen einhalten

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.1.2011 -

Seit dem Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2010 verkehren auf der „Rheingaulinie“ Züge der Firma VIAS. Die neu eingesetzten Züge stellen zwar hinsichtlich Komfort eine Verbesserung gegenüber den vorher eingesetzten Zügen der Bahn AG dar, sind aber kürzer und mit weniger Sitzplätzen ausgestattet. Dadurch kommt es insbesondere in den Hauptverkehrszeiten und an den Wochenenden zu Überfüllungen und daraus resultierenden Verspätungen.

Für die Sommersaison mit anschwellenden Fahrradbeförderungszahlen sind somit weitere Probleme vorprogrammiert.

Der Ausschuss für Planung und Verkehr möge daher beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

über sein RMV-Aufsichtsratsmitglied auf die Situation dahingehend Einfluss zu nehmen, dass zeitnah eine Kapazitätserhöhung stattfindet, entweder durch eine erhöhte Anzahl an eingesetzten Fahrzeugen.

Hierzu soll angeregt werden:

- am Wochenende die Züge aus dem Stilllager (z. B. in Rüdesheim abgestellte Garnituren) als Doppeltraktion mit zu nutzen
- ggf. durch Fahrzeuganmietungen die Kapazität zu erhöhen
- aus den Erfahrungen mit der Odenwaldbahn resultierend frühzeitig auf weitere Fahrzeugbeschaffungen hinzuwirken.

Änderungsantrag der CDU-Rathausfraktion vom 8.2.2011

Der Magistrat wird gebeten,

mit dem RMV Gespräche mit dem Ziel einer zeitnahen Kapazitätserhöhung durch eine erhöhte Anzahl an eingesetzten Fahrzeugen zu führen.

Hierzu sollte angeregt werden:

- am Wochenende die Züge aus dem Stilllager (z. B. in Rüdesheim abgestellte Garnituren) als Doppeltraktion mit zu nutzen.
- ggf. durch Fahrzeuganmietungen die Kapazität zu erhöhen.
- aus den Erfahrungen mit der Odenwaldbahn resultierend frühzeitig auf weitere

Fahrzeugbeschaffungen hinzuwirken.

Ferner wird der Magistrat gebeten zu berichten, ob die Sitzplatzanzahl pro Zug Gegenstand der Streckenausschreibung war und - falls ja - ob die eingesetzten Züge die vorgegebenen Anforderungen erfüllen.

Beschluss Nr. 0010

Der Magistrat wird gebeten,

mit dem RMV Gespräche mit dem Ziel einer zeitnahen Kapazitätserhöhung durch eine erhöhte Anzahl an eingesetzten Fahrzeugen zu führen.

Hierzu sollte angeregt werden:

- am Wochenende die Züge aus dem Stilllager (z. B. in Rüdesheim abgestellte Garnituren) als Doppeltraktion mit zu nutzen.
- ggf. durch Fahrzeuganmietungen die Kapazität zu erhöhen.
- aus den Erfahrungen mit der Odenwaldbahn resultierend frühzeitig auf weitere Fahrzeugbeschaffungen hinzuwirken.

Ferner wird der Magistrat gebeten zu berichten, ob die Sitzplatzanzahl pro Zug Gegenstand der Streckenausschreibung war und - falls ja - ob die eingesetzten Züge die vorgegebenen Anforderungen erfüllen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2011

Kessler
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2011

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2011

Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister